



Projektbeschreibung

Die „Ommersheimer Straße“ im St. Ingberter Stadtteil Oberwürzbach weist Schäden im bituminös gebundenen Oberbau, Spurrillen, Risse sowie Absenkungen in der Fahrbahnoberfläche auf.

Die Behebung der Schäden soll durch eine Erneuerung der Asphaltbefestigung, teilweise im Vollausbau erfolgen.

Im Bereich des Vollausbau wird die Asphaltflächen aufgebrochen, der Oberbau bis auf die planmäßige Tiefe von -65 cm aufgenommen. Im Hangbereich kommt ein Bordstein mit 15 cm Abstich, im Spitzkehren-Innenbereich ein Flachbord mit 5 cm Abstich zur Ausführung. Der außen liegende Bordstein wird weiß markiert. Die Innenseite erhält im Bereich des Flachbordes überfahrbare Kammerplatten. Die Bänkette werden entsprechend angeglichen und die Distanzschutzplanken erneuert.

Im Bereich außerhalb der Ortslage bis zur Wegegabelung vor Ommersheim wird der Deckschichtbelag auf ca. 4 cm abgefräst und durch einen neuen Belag aus Asphaltmastix ersetzt. Die strassenbegleitende Mulde wird reguliert. Defekte Distanzschutzplanken und fehlende Leitpfosten werden ausgetauscht. Ein Muldeneinlaufbauwerk wird durch einen Fertigteilschacht ersetzt. Das abgehende Rohr in Richtung vorhandener Böschung wird auf 10 m zurückgebaut und durch einen offenen Muldengraben mit Wasserbausteinen ersetzt.

Zudem ist in der Ortslage der Kanal an 19 Schadstellen punktuell zu erneuern, die Hausanschlüsse werden mittels Liner saniert.

Kontakt



Bernd Wagner, Dipl.-Ing.
(FH)

0681 - 95 08 33-0
wagner@wsv-ingenieure.de

Sanierung der Ommersheimer Straße in St. Ingbert, Saarland



Leistungen

- Entwurfsvermessung
- Objektplanung HOAI Ingenieurbauwerke Lph. 3,5-7, 9
- Objektplanung HOAI Verkehrsanlagen Lph. 1-7
- Örtliche Bauüberwachung

Eckdaten

Auftraggeber

Stadt St. Ingbert

Planungszeit / Bauzeit

2014 – 2016

Umfang

Vollausbau ca. 200 m
Deckenerneuerung ca. 3.700 m²
Ausbaufläche ca. 1 km
Bankettsanierung
Muldenregulierung
Kanalsanierung